
Bauschadstoff-Diagnostik, Fachplanung und Fachbauleitung

Kursangebot 2024 - 2025



**Bildungszentrum
Bauschadstoffe**

WARUM BILDUNG?

Bildung ist ein Schlüsselement für:

- die **Qualität** und **Effizienz** unserer Arbeit und somit auch für den Personen- und Umweltschutz
- die **Motivation** der Mitarbeitenden, die sich beruflich und persönlich weiter entwickeln wollen
- die **Kundschaft**, die sicher sein will, dass sie ihre Aufträge an eine kompetente Fachperson vergibt.

WEITER KOMMEN MIT WEITERBILDUNG

Ab Herbst 2024 bieten wir eine grosse Anzahl an neuen Weiterbildungskursen für Bauschadstoff-Fachpersonen an:

PolluEdu Anerkennung: Expertin oder Experte für Bauschadstoffe

Zusammen mit verschiedenen Partnern entwickeln wir das vollständige Kursprogramm zur Erlangung des Titels „Expertin oder Experte für Bauschadstoffe“, so wie es die Fachverbände VABS und FAGES in ihrem Weiterbildungs-konzept auf **PolluEdu** definieren:

- **PolluEdu anerkannt:** Einige unserer Kurse sind bereits von den Fachverbänden anerkannt.
- **PolluEdu Anerkennung beantragt:** Für diese Kurse arbeiten wir an der Anerkennung. Ziel ist es bis Anfang 2025, dass alle unsere Kurse für diesen Lehrgang anerkannt sind.



KREISLAUFWIRTSCHAFT

Neben den Bauschadstoffen entwickelt sich der Markt der Bauteilerfassung. Zusammen mit dem Fachverband Cirkla arbeiten wir an einem Kurs dazu. [Mehr dazu auf Seite 18.](#)

QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualität garantieren heisst, Prozesse und Abläufe genau definieren, Risiken eruieren und Verbesserungen systematisch als Chancen zur Optimierung wahrnehmen. Darüber hinaus ist die richtige Einstellung (das Commitment) zur Qualität jedoch genau so wichtig. [Mehr dazu auf Seite 19.](#)

GRUNDAUSBILDUNG BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

- 0.1 Grundkurs Bauschadstoff-Diagnostik Seite 3
- 0.2 Vorbereitung Nationale Prüfung Seite 4

DIE WEITERBILDUNGEN GEMÄSS POLLUEDU

1. Diagnostik

- 1.1 Diagnostik komplexer Objekte Seite 5
- 1.2 Diagnostik nutzungsbedingter Belastungen Seite 6
- 1.3 Qualität der Innenraumluft Seite 7
- 1.4 Einführung Baukunde für Bauschadstoff-Spezialisten Seite 8
- 1.5 Einführung Gebäudetechnik für Bauschadstoff-Fachpersonen Seite 9

2. Fachplanung und Fachbauleitung

- 2.1 Grundkurs Fachbauleitung Seite 10
- 2.2.a Sanierung von PCB und PAK Seite 11
- 2.2.b Komplexe Sanierungen planen und leiten Seite 12
- 2.3 Messtechnik Seite 13

3. Übergeordnete Kurse

- 3.1 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Seite 14
- 3.2 Recht und Haftung Seite 15
- 3.3 Kommunikation im Kontext von Asbest / Bauschadstoffen Seite 16

4. Entsorgung

- 4.1 Entsorgungskonzept und Bauabfälle Seite 17

WEITERE KURSE

- 5.1 Bauteil-ReUse: Erfassung von wiederverwendbaren Bauteilen Seite 18
- 5.2 Qualitätsmanagement bei der Bauschadstoff-Diagnostik Seite 19
- 5.3 Erste Hilfe im Kontext von Bauschadstoff-Sanierungen Seite 20

WERDEGANG BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Der empfohlene Werdegang zum Spezialisten oder Spezialistin für Bauschadstoff-Diagnostik:

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Grundausbildung Berufsausbildung, idealerweise im Bau- oder technischen Bereich. | Kurs Einführung Baukunde Für Personen, die nicht aus dem Bau kommen: Einführung Baukunde und Gebäudetechnik. | Grundkurs Diagnostik 7 Tage, inkl. als praktische Arbeit das Erstellen eines eigenen Gutachtens. | Erfahrung Ca. 1 Jahr, unter Leitung einer erfahrenen Fachperson. | Kurs Vorbereitung Nationale Prüfung 1 oder 3-tägiger Auffrischkurs zur Vorbereitung auf die Prüfung. |

0.1 GRUNDKURS BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Dieser Kurs vermittelt das Grundwissen, das eine Fachperson braucht, um Bauschadstoff-Diagnosen durchzuführen.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an angehende Fachpersonen in Bauschadstoff-Diagnostik, welche über eine Grundausbildung im Bereich Bau, Ingenieur oder Umwelt verfügen.

Kursziele und -inhalt

- Selbstständig eine einfache Asbest- und Bauschadstoff-Untersuchung durchführen
- Empfehlungen formulieren für den Schutz der Gebäudenutzer, die Sanierung und die Entsorgung
- Grundkenntnisse zu Bauschadstoffen und schadstoffverdächtigen Materialien und deren Anwendungen
- Probenahmestrategie und -technik, sowie Grundlagen der Sanierung und Entsorgung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Probenahme
- Redaktion von Diagnose-Berichten und Grundlagen Qualitätsmanagement
- Praktische Übung einer Gebäudeuntersuchung

Dauer: 7 Tage in 4 Blöcken

Preis: 2750 CHF
inkl. Verpflegung und Unterlagen

2025

Frühlings-Kurs:

Block 1: 14. + 15.02.2025
Block 2: 21. + 22.02.2025
Block 3: 28.02. + 01.03.25
Schluss: 31.03.2025

Sommer-Kurs:

Block 1: 08. + 09.05.2025
Block 2: 16. + 17.05.2025
Block 3: 23. + 24.05.2025
Schluss: 17.06.2025

Herbst-Kurs:

Block 1: 05. + 06.09.2025
Block 2: 11. + 12.09.2025
Block 3: 19. + 20.09.2025
Schluss: 13.10.2025

Der Kurs entspricht den Vorgaben der Fachverbände VABS und FAGES zur Grundausbildung von Fachpersonen für Bauschadstoff-Diagnostik.

0.2 AUFFRISCHUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE NATIONALE PRÜFUNG

Dieser Kurs bietet eine intensive Auffrischung und Vertiefung des bestehenden Wissens und bereitet auf die Nationale Prüfung Bauschadstoff-Diagnostik vor. Der Kurs wird in 2 Formaten angeboten:

- **3-tägiger Präsenzkurs:** Die Theorie wird mit Fallbeispielen und Quizfragen aufgefrischt und vertieft. Mit einer Test-Prüfung können die Teilnehmenden sich selbst einschätzen.
- **Selbst-Studium + 2 Halbtage Präsenzunterricht**

Kursziele und -inhalt

Der Kurs frischt bestehendes Wissen auf und ergänzt dieses, damit die Teilnehmenden optimal auf die Nationale Prüfung vorbereitet sind, insbesondere:

- Wissens-Auffrischung und Aktualisierung über Asbest und chemische Schadstoffe
- Allgemein Aspekte wie Qualitätssicherung, Beurteilung der Gefahr für die Nutzer und der Dringlichkeit von Massnahmen
- Probenahmestrategie und Umgang mit widersprüchlichen Resultaten.
- Bestimmen der Entsorgungswege gemäss VVEA und deren Vollzugshilfe

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits eine Ausbildung und/oder gute Kenntnisse, sowie Erfahrung in der Bauschadstoff-Diagnostik haben und sich für die Nationale Prüfung anmelden werden.

Dauer und Preise:

2 Halbtage: 520 CHF

3 Tage: 1290 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

2025: Frühlingskurs:

2 Halbtage: 20.03. + 10.04.2025

3 Tage: 21. + 28.03.2025
11.04.2025

2025: Herbst-Kurs

2 Halbtage: 19.09. + 09.10.2025

3 Tage: 18. + 29.09.2025
10.10.2025

1.1 WEITERBILDUNG

DIAGNOSTIK KOMPLEXER OBJEKTE

Wenn komplexe Gebäudekomplexe auf Bauschadstoffe untersucht werden, steigen die Anforderungen. Die Untersuchung muss detailliert geplant, Material und Geräte organisiert und Sicherheitsvorgaben eingehalten werden.

Der Grossteil dieses Kurses besteht aus der Besichtigung verschiedener Gebäude. Neben theoretischen Elementen bietet der Kurs viel Platz für Erfahrungsaustausch und Diskussion unter den Teilnehmenden.

Kursziele und -inhalt

Planung :

- Unterschiede zwischen «komplexen» Objekten und «normalen» Gebäuden
- Koordination mit Nutzern : Temporäre Schliessung von Räumlichkeiten, Zugängen, etc.
- Vorgabe Arbeitssicherung für die Diagnostik

Materialkenntnisse

- Vertiefte Kenntnisse Bauschadstoffe in Industriebauten / Spezialobjekten / Geräten und Installationen

Probenahme-Strategie und -technik

- Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs

Analytik und Interpretation

- Vertiefung Analyseverfahren und Vorgehen bei Unsicherheiten bei der Analytik

Beurteilung von Situationen

- Auffrischung der Beurteilung der Situation für die Nutzer

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an Fachpersonen mit mehrjähriger Erfahrung, die bereits eine Grundausbildung im Bereich der Bauschadstoff-Diagnostik und der Fachbauleitung haben und auf der FACH-Liste aufgeführt sind.

Der Kurs eignet sich auch für erfahrene Asbestsanierer, die hier ihre Kenntnisse zum Auffinden von verdeckten Materialien vertiefen können.

Kursleitung

- **Simon Schneebeil**, Leiter Bildungszentrum Bauschadstoffe
- **Michael Romer**, Fachexperte Mikroskopie und Asbest, Aatest AG
- **Jörg Meyer**, Projektleiter Gebäuediagnostik, SolGeo AG

Dauer: 3 Tage

Preis: 1650 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

2024: Herbst-Kurs:

07. + 15. + 22.11.2024

2025: Sommer-Kurs:

01. + 08. + 15.09.2025



Für diesen Kurs haben wir die Anerkennung als Modul zur Ausbildung Bauschadstoff-Expert/in beantragt.

1.2 WEITERBILDUNG DIAGNOSTIK

NUTZUNGSBEDINGTER BELASTUNGEN

Die Bausubstanz kann nicht nur durch Bauschadstoffe, sondern auch durch die betriebliche Nutzung des Gebäudes mit gesundheits- oder umweltschädlichen Schadstoffen belastet sein.

Diese Kurs vermittelt das Fachwissen, um diese nutzungsbedingten Belastungen, resp. Schadstoffe zu erkennen und zu beproben, sowie die Entfernungs- und Entsorgungswege festzulegen.

Kursziele und -inhalt

Typologie von Belastungen

- Kennen und einordnen der verschiedenen Arten von nutzungsbedingten Schadstoffen
- Zu erwartende Schadstoffe bestimmen

Rechtliche Grundlagen

- Wichtigste Grundlagen für die Altlasten, Vollzugshilfen, Arbeitsschutz, Umweltschutz-Gesetze und Richtlinien kennen
- Wissen, wer wann zu welchen Untersuchungen verpflichtet ist

Probenahme-Konzept und Technik

- Ermitteln von relevanten Schadstoffen
- Definieren der Art und Anzahl der Proben
- Probenahmeverfahren kennen

Analyse und Interpretation

- Analyseverfahren kennen
- Umgehen mit der Nachweisgrenze verschiedener Schadstoffe
- Sanierungsverfahren und Entsorgungsmöglichkeiten

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik

Der Kurs eignet sich auch für erfahrene Schadstoffsanierer, Rückbauunternehmer und Altlastberater mit Grundkenntnissen in der Bauschadstoff-Diagnostik und Schadstoff-Sanierung .

Kursleitende

- **Ulrike van Raden**, Stv. Teamleiterin Gebäudeschadstoffe bei Eonetta AG

Dauer: 2 Tage

Preis: 1050 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025:

07. + 08.04.2025



Für diesen Kurs haben wir die Anerkennung als Modul zur Ausbildung Bauschadstoff-Expert/in beantragt.

1.3 QUALITÄT DER INNENRAUMLUFT

Wir verbringen sehr viel Zeit in Innenräumen. Ein gesundes Innenraumklima ist deshalb eminent wichtig für unser Wohlbefinden.

Dieser Kurs liefert Diagnostikern das Grundwissen in Bezug auf die Qualität der Innenraumluft, um bei einer Beeinträchtigung des Innenraumklimas die Ursachen zu finden, nötigen Massnahmen zu bestimmen und diese auch umzusetzen.

Kursziele

Wesentliche Einflussfaktoren auf das Wohlbefinden von Menschen in Wohn- und Aufenthaltsräumen kennen

Sinnvolle Hypothesen aufstellen, aussagekräftige Messungen planen, durchführen und Ergebnisse gesundheitlich und toxikologisch beurteilen

Erkennen, ob weitere Fachpersonen beigezogen werden müssen

Inhalte

- Übersicht über die Faktoren, welche das Raumklima beeinflussen
- Probenahme / Analytik
- Resultatbeurteilung
- Ursachen und Quellenabklärungen
- Exkurs Schimmelpilz

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik mit einer Ausbildung in Bauschadstoff-Diagnostik, welche über Grundkenntnisse in Chemie, Biologie, Toxikologie und Analytik verfügen.

Dieser Kurs ist in Planung. Er wird voraussichtlich ab Herbst 2025 angeboten.

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Dauer: | 6 Tage |
| Preis: | Noch nicht bestimmt |
| Kursdaten: | Voraussichtlich Herbst 2025 |

Für diesen Kurs haben wir die Anerkennung als Modul zur Ausbildung Bauschadstoff-Expert/in beantragt.

1.4 EINFÜHRUNG BAUKUNDE FÜR ASBEST- UND BAUSCHADSTOFF-SPEZIALISTEN

Dieser Kurs liefert den Bauschadstoff-Diagnostikerinnen und Diagnostikern das Grundwissen, um in Gebäuden auch verdeckte Schadstoff-Vorkommen zu lokalisieren. Im Kurs behandelt werden insbesondere Aufbau von Fassaden, Wänden, Decken, Dächern, aber auch Brandabschottungen und Dilatationsfugen, etc.

Kursziele und -inhalt

- Strukturen und Typologien von Gebäuden
- Allgemeine Materialkunde
- Mögliche Aufbauten von Innen- und Aussenwänden (Beton, Backstein, Metall, Holz)
- Lesen und Interpretation von Plangrundlagen
- Fertigbauweisen
- Hinterfüllungen
- Arten von Wandverkleidungen innen und aussen, Fassaden
- Aufbau und Verkleidung von Böden und Decken
- Machart und Aufbau von Verputzen und anderen Gipsarbeiten
- Aufbau und Eindeckung von Steildächern
- Aufbau, Abdichtung, Isolation und Verkleidung von Flachdächern
- Gebäude-Dämmung innen und aussen
- Brandschutz, Brandabschottung und Schallschutz

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits Erfahrung in der Asbest- und Bauschadstoff-Diagnostik haben, und die sich allgemeine Baukenntnis aneignen wollen.

Kursleitung

- **Bettina Scherer**, dipl. Hochbautechnikerin HF, MAS Energieingenieurin, Gebäude und Bauschadstoffdiagnostikerin FACH bei Buri Bauphysik & Akustik

Dauer: 2 Tage

Preis: 1050 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

2024: Herbst-Kurs:

28. + 29.10.2024

2025: Frühlings-Kurs:

03. + 04.04.2025

Herbst-Kurs:

06. + 07.11.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

1.5 EINFÜHRUNG GEBÄUDETECHNIK FÜR BAUSCHADSTOFF-FACHPERSONEN

Auch in haustechnischen Anlagen, Geräten und Installationen wie z.B. Heizungsanlagen und Kühlsystemen, Lüftungsanlagen, sanitären Anlagen und Apparaten, Elektroanlagen und Geräten können sich Bauschadstoffe befinden.

Bei Sanierungen von Gebäuden ist demzufolge ein fundiertes Wissen über die bestehende Gebäudetechnik notwendig, damit die Bauhandwerker kompetent begleitet und beraten und die Qualität und Vollständigkeit der Sanierung begutachtet werden können.

Dieser Kurs liefert Bauschadstoff-Spezialisten das fundierte Grundwissen in Bezug auf die Gebäudetechnik und eingesetzte Materialien, Bauteile, Installationen, Geräte und Hilfsmittel.

Kursziele

Anforderungen und Systeme haustechnischer Installationen verstehen
Ausführungsweisen und Leitungsführungen in Gebäuden kennen, um verdeckte Installationen / schadstoffverdächtige Einzelbauteile nachzuvollziehen

Eingesetzte Materialien, Bauteile, Installationen, Geräte und Hilfsmittel im Hinblick auf potenzielle Schadstoffvorkommen erkennen

Inhalte

Einführung in die Aufgabenstellungen, Grundlagen und gängigen Systeme der haustechnischen Anlageplanung:

- Heizungsanlagen und Kühlsysteme
- Lüftungsanlagen
- Sanitäre Anlagen und Sanitärapparate
- Elektroanlagen und Geräte

Installationstechnische Spezialthemen:

- Ausführungsarten von Kaminen und Öfen
- Gängige Planungspraxis bei der Anordnung von Steig- und Verteilzonen
- Grundlagen der Brandschutzplanung

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik mit einer Ausbildung in Bauschadstoff-Diagnostik, welche grössere Projekte leiten und Gebäudebewertungen vornehmen.

Dauer: 2 Tage

Preis: Noch nicht bestimmt

Kursdaten: Voraussichtlich
Herbst 2025

Die Anerkennung dieses Kurses als Modul zur Ausbildung zur Bauschadstoff-Expert/in ist für Anfang 2025 geplant.

2.1 GRUNDKURS FACHBAULEITUNG ASBEST- UND SCHADSTOFFSANIERUNG

Schadstoffhaltige Baumaterialien müssen bei einem Um- oder Rückbau fachgerecht entfernt werden. Damit solche Projekte sauber ablaufen, braucht es Fachpersonen, die diese Prozesse kompetent planen und leiten können.

In diesem viertägigen Kurs werden die dazu notwendigen Kenntnisse vermittelt. Neben den theoretischen Grundlagen vermittelt der Kurs auch praktisches Fachwissen, etwa zum Bau von Sanierungszonen.

Kursziele

- Eine einfache Sanierungsbaustelle planen
- Ein Leistungsverzeichnis erstellen, um vergleichbare Offerten für die Sanierung einzuholen
- Die Ausführung fachlich begleiten
- Die vorgeschriebenen oder empfohlenen Kontrollen durchführen

Kursinhalt

- Rechtlicher und normativer Rahmen
- Prinzipien für die Sanierungsüberwachung, inkl. Vorschriften zu visuellen Kontrollen und Luftmessungen gemäss VDI-Richtlinie 3492
- Funktionsweise der Geräte, Verwendung der Ausrüstung und mögliche Vorgehensweisen für Asbestsanierungen
- Grundlagen der Sanierungsplanung, inkl. Zonenplan und Berechnung Luftbilanz
- Grundlagen der PCB- und PAK-Sanierung

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an Personen aus dem Baubereich, insbesondere an Schadstoff- und Altlastenspezialisten. Eine Ausbildung in Asbest- und Bauschadstoff-Diagnostik oder entsprechende Arbeitserfahrung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs.

Dauer: 4 Tage

Preis: 2050 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025

02. - 05.06.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.2.a WEITERBILDUNG SANIERUNG VON CHEMISCHEN BAUSCHADSTOFFEN

Das Beurteilen chemisch belasteter Baumaterialien, das Planen der Sanierung und das Festlegen der Entsorgungswege ist anspruchsvoll.

Dieser Kurs vermittelt das Fachwissen, um Sanierungen von PCB, PAK, Schwermetallen etc. sicher, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich effizient zu planen und zu leiten.

Der Kurs ist in zwei Module aufgeteilt, die auch einzeln genommen werden können:

Teil 1: Sanierungspraxis (1 Tag)

Dieses Modul wendet sich sowohl an Mitarbeitende von Sanierungsfirmen als auch an Ingenieurinnen und Planer. Vorausgesetzt wird Fachwissen zur Sanierung von Asbest. Behandelt werden:

- Auffrischen Grundlagen zu PCB, PAK, PCP etc.
- Anforderungen an die PSA (die neuen Suva-Factsheets)
- Sanierungstechniken und Verfahren

Teil 2: Sanierungen planen und leiten (2 Tage)

Dieses Modul richtet sich an Planer, Projektleiterinnen und Fachbauleiter. Es vermittelt die Kompetenzen, um die Schadstoffbelastung zu beurteilen und Sanierung planen, ausschreiben und kontrollieren zu können.

- Vorschriften und Richtlinien
- Beurteilung der Situation für den Nutzerschutz
- Sanierungsziele festlegen und Leistungsverzeichnis erstellen
- Sanierungstechniken festlegen und Varianten prüfen
- Ein Sanierungskonzept und Arbeitsplan erstellen
- Allgemeine Arbeitssicherheitsmassnahmen berücksichtigen
- Optimale Entsorgungswege festlegen

Anerkennung

Zusammen mit dem Kurs **Komplexe Sanierungen planen und leiten** (Modul 2.2b) erfüllt der Kurs die Vorgaben des Vertiefungsmoduls Fachplanung + Fachbauleitung Schadstoffsanierung gemäss PolluEdu.

Kursleitung

Voraussichtliche Kursleiter: Kurt Schläpfer, Achim Mackemull, Jörk Morawietz, Roland Arnet und Simon Schneebeil

Dauer: Teil 1: 1 Tag
Teil 2: 2 Tage

Preis:

Teil 1: 650 CHF
Teil 2: 1250 CHF
Teil 1+2: 1800 CHF

inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025

Teil 1: 03.03.2025
Teil 2: 04.+05.03.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.2.b WEITERBILDUNG KOMPLEXE SANIERUNGEN PLANEN UND LEITEN

Ob man die Sanierung von asbesthaltigen Fliesenklebern in Badezimmern und Küchen begleitet, oder ob man bei komplexen Sanierungen (Spitäler, Einkaufszentren, Industriegelände) die Projektleitung mit der vollen Verantwortung hat, setzt nicht die gleichen Fähigkeiten voraus.

Dieser Kurs baut auf dem Grundkurs Fachbauleitung auf. Anhand konkreter Fallbeispiele vermittelt er das Fachwissen, um auch bei anspruchsvollen Projekten eine saubere Ausschreibung, Projektplanung und Projektleitung zu übernehmen.

Kursinhalt

Rolle und Auftrag: Was sind die Erwartungen des Bauherrn an die Fachplanung und Fachbauleitung? Welche Verantwortungen übernimmt sie? Wie unterscheidet sich eine fachliche Begleitung von einer Fachbauleitung?

Planung und Ausschreibung: Erstellen eines Projektplans sowie eines Leistungsverzeichnisses für Projekte, wie Sanierungen bei laufendem Betrieb, besonders gefährliche Schadstoff-Anwendungen, unterirdische Anlagen, ...

Projektleitung: Erstellen eines vollständigen Sanierungsplans, inkl. Vorgaben zum Arbeitnehmerschutz, Notfallkonzept, Abfalllogistik, etc.

Führen, kontrollieren und dokumentieren: Erstellen eines Monitoring- / Kontrollkonzeptes, inkl. Kosten- und Zeitmanagement. Umgang mit Zwischenfällen und Abschluss eines Projektes.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an erfahrene Ingenieurinnen und Planer, aber auch Projektleiterinnen und Vorarbeiter von Sanierungsfirmen mit mehrjähriger Erfahrung.

Eine Grundausbildung im Schadstoffbereich (Diagnostik und Fachbauleitung, respektive Asbest-Sanierer gemäss EKAS 6503) und mehrjährige Erfahrung wird vorausgesetzt. Empfohlen ist, vorgängig die Kursmodule **Messtechnik**, **Kommunikation** und **Recht und Haftung** zu besuchen.

Anerkennung

Zusammen mit dem Kurs **Sanierung von chemischen Bauschadstoffen** (Modul 2.2a) erfüllt der Kurs die Vorgaben des Vertiefungsmoduls Fachplanung + Fachbauleitung Schadstoffsanierung gemäss PolluEdu.

Kursleitung

Voraussichtliche Kursleiter: Michael Lauber, Hugo Meier, Simon Schneebei.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1250 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025

06.03. +24.03.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.3 WEITERBILDUNG MESSTECHNIK FÜR BAUSCHADSTOFFE

Im Rahmen von Bauschadstoff-Gutachten und Sanierungen werden häufig Messungen der Schadstoffe in der Luft gemacht. Wie aussagekräftig diese Messungen sind, hängt von der Kompetenz der Fachperson ab, die die Messungen plant und durchführt.

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Fachwissen für die Durchführung solcher Messungen und die Interpretation der Laborresultate.

Kursziele und -inhalte

- **Planen:** Messkonzept bzw. Probenahmekonzepte für Asbest oder chemische Bauschadstoffe, (PCB, PAK, Holzschutzmittel) und Staubproben erstellen
- **Durchführen:** Messungen und Probenahmen korrekt durchführen, inkl. Nutzungssimulation, korrekte Auswahl der Messgeräte und anwendbare Normen kennen
- **Dokumentation:** Messungen / eine Messkampagne zuverlässig und normenkonform durchführen und dokumentieren
- **Interpretation:** Die Resultate der Messungen kritisch hinterfragen und richtig einordnen, inkl. heranziehen der korrekten Grenz-/Richtwerte
- **Qualitätssicherung:** Die Qualität der Messungen sichern, Qualitätskontrolle der Geräte, Einsatz von Blindfiltern, etc.
- **Geräte:** Richtige Wahl, Kontrolle und Unterhalt der Messgeräte

Der Kurs wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die insbesondere das Erstellen eines Messkonzeptes, die Qualitätssicherung, sowie die kritische Interpretation von Messresultaten beinhaltet.

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an Fachpersonen, die die Grundkurse Bauschadstoff-Diagnostik sowie Fachplanung und Fachbauleitung besucht haben.

Kursleitung

- Pascal Diefenbacher, Ressortleiter Raumluftqualität bei Ecosens AG
- Niko Westphal, Projektleiter Gebäudeschadstoffe bei Ecosens AG

Dauer: 3 Tage

Preis: 1850 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

2024: Herbst-Kurs:

25. – 27.11.2024

2025: Frühlings-Kurs:

10. – 12.03.2025

2025: Herbst-Kurs:

03. - 05.11.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

3.1 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ FÜR PROJEKTLERITER

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden erst dann effektiv, wenn die Themen im Bewusstsein der Mitarbeitenden und im Betrieb verankert sind.

Das verlangt ein übergeordnetes Fachwissen, einerseits über die Grundprinzipien der Arbeitssicherheit, andererseits, wie man die Umsetzung der Massnahmen sicherstellt:

- **In der eigenen Firma:** Schutz der eigenen Mitarbeitenden bei Gutachten, Fachbauleitungen, etc.
- **Im Rahmen von Projekten:** Integration der Thematik vom Anfang des Projektes (Ausschreibung, Werkvertrag, ...) über die Vorbereitung bis zum Abschluss des Projektes.

Kursziele und -inhalt

Einführung: Allgemeines Verständnis der Mechanismen der Arbeitssicherheit

Grundprinzipien der Arbeitssicherheit: Grundprinzipien der Arbeitssicherheit und Umsetzung in der Firma und im Projekt: STOP-Prinzip, Minimierungsgebot (ALARA – as low as reasonably possible), MAK-Werte, ...

Vorschriften: Rechtliche Grundlagen (UVG, VUV, BauAV)

Arbeitssicherheit konkret: Vorschriften zu Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, Hubarbeitsbühnen und Dächern, ... aber auch psychosoziale Gefahren (Stress, Burnout, ...)

Risikobewertung und Massnahmenplanung: Systematik bei der eigenen Arbeit / auf Baustellen, insbesondere in Bezug auf Bauschadstoffe

Notfallplanung und Notfall-Organisation

Instruktion: Personen so instruieren, dass sie die Massnahmen korrekt umsetzen können

Zielpublikum

Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik und -Sanierung mit guten Kenntnissen über die Vorschriften zu Asbest und andern Bauschadstoffen.

Kursleitung

- **Simon Schneebeli**, Spezialist Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz mit eidg. Fachausweis.

Dauer: 3 Tage

Preis: noch nicht bestimmt

Kursdaten:

voraussichtlich Herbst 2025

Die Anerkennung dieses Kurses als Modul zur Ausbildung zur Bauschadstoff-Expert/in ist für Anfang 2025 geplant.

3.2 WEITERBILDUNG RECHT UND HAFTUNG FÜR BAUSCHADSTOFF-SPEZIALISTEN

Fachpersonen, die Bauschadstoffgutachten ausführen und bei Bauschadstoff-Sanierungen die Fachplanung oder -leitung übernehmen, brauchen Grundkenntnisse einerseits zu allgemeinen rechtlichen Fragen, andererseits spezifisch zu Fragen in Bezug auf den Umwelt- und Personenschutz.

Dieser Kurs vermittelt das notwendige rechtliche Grundwissen um Kundenschaft auch in rechtlichen Fragen kompetent unterstützen, die anwendbaren Regeln und Zuständigkeiten definieren, sowie Unklarheiten und Konflikte verhindern zu können.

Kursinhalt

- Grundsätzlicher Aufbau des schweizerischen Rechts
- Umweltschutz, Chemikalienrecht und Arbeitnehmerschutz
- Vertragsrecht: Auftrag und Rolle Diagnostiker / Diagnostikerin, Fachplanung und Fachbauleitung
- Auftrag, Verantwortung und Rolle Bauherrschaft
- Haftpflicht, Unfallversicherung

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Bauschadstoff-Fachpersonen, die komplexe und anspruchsvolle Projekte leiten.

Kursleitung

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit Advotech Advokaten Basel angeboten. Kursleitende sind:

- **Simone Wiegers**, MLaw Advokatin, Spezialistin für Baurecht, Umwelt-, Gesundheit- und Sicherheitsrecht (EHS)
- **Sarah Christ**, Associate Advokatin, MLaw, Bereiche Umweltrecht und Energierecht sowie Vertragsrecht und Arbeitsrecht
- **Vera Portmann**, Associate, Advokatin, MLaw, Verwaltungsrecht und Energierecht, Vertrags- und Arbeitsrecht

Dauer: 2 Tage

Preis: 1250 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025

26. + 27.05.2025



Für diesen Kurs haben wir die Anerkennung als Modul zur Ausbildung Bauschadstoff-Expert/in beantragt.

3.3 WEITERBILDUNG **KOMMUNIKATION** IM KONTEXT DER BAUSCHADSTOFFE

Kommunikation zu Asbest und andern Bauschadstoffen ist eine Herausforderung: Das Risiko von Bauschadstoffen, besonders von Asbest ist emotional hoch sensibel und löst oft grosse Ängste aus.

Dieser Kurs liefert das fundierte Grundwissen, damit Bauschadstoff-Spezialisten kompetent über das Risiko von Asbest und andern Bauschadstoffen in anspruchsvollen Situationen kommunizieren können. Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden zudem für die emotionale Komponente im Asbest- und Bauschadstoff-Kontext und steigert ihre Kompetenzen in Bezug auf Kommunikation.

Kursziele und -inhalt

Sachlich, objektiv und dem Zielpublikum angemessen über Risiken, die von Asbest und andern Bauschadstoffen ausgehen, kommunizieren

Grundlagen zur Kommunikation

- Sender-Empfänger, Filter, Empathie
- Zielpublikum und Risikowahrnehmung
- Risiko und Gefahr

Risiko- und Krisenkommunikation

- Technische Sachverhalte, Risikobeurteilungen, Gefahren dem Zielpublikum angepasst vermitteln (Nutzer/Bevölkerung, Arbeitnehmende)
- Konkrete Kommunikation von gesundheitlichen Bedrohungen

Kommunikationskonzepte

- Erstellen und präsentieren von einfachen Kommunikationskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoffe. Der Kurs ist auch für Mitarbeitende von Behörden geeignet.

Kursleitung

- **Judith Trachsel Oberleitner**, Stv. Geschäftsleiterin Bildungszentrum Bauschadstoffe Bilbau
- **Simon Schneebeli**, Leiter Bildungszentrum Bauschadstoffe Bilbau.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1250 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2025

30.06. + 01.07.2025



Für diesen Kurs haben wir die Anerkennung als Modul zur Ausbildung Bauschadstoff-Expert/in beantragt.

4.1 GRUNKURS ENTSORGUNGSKONZEPT UND BAUABFÄLLE

Dieser Kurs vermittelt das Fachwissen und die gesetzlichen Grundlagen, um ein Entsorgungskonzept gemäss VVEA Art. 16 und deren Vollzugshilfen zu erstellen. Die Teilnehmenden lernen auch, eine Baustelle in Bezug auf die korrekte Entsorgung der Abfälle zu begleiten und die korrekte Entsorgung zu kontrollieren.

Kursziele und -inhalt

- Gesetzliche Grundlagen für den Transport und und die Entsorgung von Abfällen, insbesondere VVEA und VeVA
- Entsorgungskonzept gemäss VVEA und SIA 430 für belastete und unbelastete Bauabfälle
- Ein Abbruch- oder Umbauvorhaben bezüglich der Entsorgung begleiten und sicherstellen, dass alle Abfälle kostengünstig, vorschriftsgemäss und ökologisch sinnvoll entsorgt, respektive wiederverwertet werden
- Allgemeine Grundlagen zum Thema Recycling und Entsorgung von normalen Abfällen und Sonderabfällen
- Vorgaben für den Transport von Sonderabfällen gemäss VeVA und ADR
- Begleiten und kontrollieren einer Abbruch- /Rückbaubaustelle

Nicht Teil des Kurses ist das Festlegen der Entsorgungswege für belastete Abfälle. Dieses Thema wird im Kurs Bauschadstoff-Diagnostik behandelt.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die regelmässig Entsorgungskonzepte erstellen, d.h. an Mitarbeitende von Baufirmen und Ingenieur- / Beratungsbüros aus dem Bau- oder Umweltbereich, aber auch Behörden, die die Entsorgungskonzepte überprüfen müssen.

Kursleitung

- **Sirja Hukari** (Go Bau AG)
- **Patrik Rogenmoser** (SGS Aargau GmbH),

Dauer: 4 Tage

Preis: 2500 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

2024: Herbst-Kurs:

04. – 06.11.2024 und
03.12.2024

2025: Frühlings-Kurs:

19. – 21.05.2025 und
16.06.2025



Der Kurs ist ein Modul zur Erlangung des Titels als Bauschadstoff-Expert/in von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

5.1 BAUTEIL-REUSE: ERFASSUNG VON WIEDERVERWENDBAREN BAUTEILEN

Bauteile wieder zu verwenden ist ökologisch sinnvoll und kann auch wirtschaftlich vorteilhaft sein. Um die richtigen Bauteile zu erkennen und korrekt zu erfassen, sowie Bauherren diesbezüglich zu beraten, braucht es jedoch spezifische Kenntnisse.

Kursziele und -inhalte

Teil 1: Grundlagen:

- Kreislaufwirtschaft, Ökobilanz (ökologische Komponente)
- Angebot und Nachfrage (wirtschaftliche Komponente) und Business Models
- Rechtlicher Rahmen: Wer ist bei der Erkundung, Demontage, Wiedereinbau und schliesslich Nutzung für was verantwortlich
- Markt-Player: Welche Partner / Plattformen gibt es für den ReUse

Teil 2: ReUse in der Praxis:

- Bauteil-Erfassung konkret: Wie Bauteile erfassen, damit ein Käufer weiss, was er bekommt
- Bauschadstoff-Problematik: Welche Bauteile müssen wann wie auf Bauschadstoffe geprüft werden
- Grundlagen Rückbauplanung, Fachbauleitung und Logistik
- Kunden überzeugen: Wie potentielle Kunden überzeugen, Bauteile für einen ReUse zu erfassen

Als Teil des Kurses wird auch eine Begehung in einem Abbruchobjekt durchgeführt.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an angehende Bauteil-Jägerinnen und -Jäger. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Baubranche.

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Cirkla, Verband aller Akteurinnen und Akteure der Wiederverwendung durchgeführt.

Dauer: 3 Tage

Preis: 1600 CHF

Kursdaten: voraussichtlich
Frühjahr 2025

5.2 EINFÜHRUNG QUALITÄTSMANAGEMENT FÜR DIE BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Eine Gebäudeuntersuchung auf Bauschadstoffe ist komplex und anspruchsvoll. Entsprechend wichtig ist ein systematisches Vorgehen, das den ganzen Prozess von der Planung über die Probenahme bis hin zum Schlussbericht umfasst.

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um ein einfaches Qualitätsmanagement für die Bauschadstoff-Diagnostik aufzubauen und zu betreiben.

Der Kurs ist bewusst so konzipiert, dass konkrete Massnahmen auch in kleinen Betrieben rasch umgesetzt werden können. Er hat aber nicht den Anspruch, die Teilnehmenden darauf vorzubereiten, ein komplettes, den ISO-Normen entsprechendes Qualitätsmanagement aufzubauen.

Kursinhalte

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Prozessmanagement
- Risiko-Management
- Fehleranalyse und kontinuierliche Verbesserung
- Interne und externe Audits

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Mitarbeitende von Firmen, die Bauschadstoff-Gutachten ausführen, und die ihr Vorgehen diesbezüglich verbessern wollen.

Der Kurs wendet sich spezifisch an Mitarbeitende von Firmen, die bereits über ein Qualitätsmanagement verfügen, das aber die spezifischen Elemente der Bauschadstoff-Diagnostik (noch) nicht im Detail abbildet.

Dauer: 2 Tage

Preis: Noch nicht bestimmt

Kursdaten:

Der Kurs ist zur Zeit in Entwicklung. Er wird voraussichtlich im Herbst 2025 angeboten.

5.3 ERSTE HILFE IM KONTEXT VON BAUSCHADSTOFF-SANIERUNGEN

Unfälle können überall passieren, sei es auf einer Baustelle oder auch im kontaminierten Bereich einer Asbest-Baustelle. Um verunfallte Personen adäquat zu betreuen muss man über entsprechende Erste Hilfe Massnahmen verfügen.

Die Teilnehmenden dieses Kurses erarbeiten sich ein Stück Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen und erfüllen dabei die gesetzlichen Anforderungen gemäss der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz, Art. 36 und SUVA Kriterien. Speziell wird dabei auf die Arbeiten der Asbestsanierer in der Unterdruckzone gemäss EKAS Richtlinie 6503 eingegangen.

Kursziele und -inhalte

Unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit mit einfachen Hilfsmitteln eine Notfallsituation korrekt einschätze und richtig handeln

- eine Patientensituation einschätzen
- Symptome auf eine Notsituation erkennen
- Medizinischen Notfallmassnahmen im jeweiligen Arbeitsumfeld korrekt durchführen

Speziell für Asbest-Fachpersonen:

- bei Notfall-Ereignissen in der Unterdruckzone richtig vorgehen
- Personen aus der Unterdruckzone evakuieren
- die Rettungsdienste bei Unfällen auf Baustellen / in Unterdruckzonen unterstützen

Zielpublikum

Fachpersonen mit einer Grundausbildung im Bereich Asbestsanierungen gemäss EKAS Richtlinie 6503 sowie Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und SiBe.

Kursleitung

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma Prominis GmbH gegeben, die auf Notfalltrainings, Betriebssanitäterausbildungen, Notfallkonzepte und Erste Hilfe Material spezialisiert ist.

Dauer: 0.5 Tage

Preis: 280 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten:

Der Kurs wird auf Anfrage durchgeführt. Er kann auch firmenintern angeboten werden.

FIRMENINTERNE KURSE

Die meisten Kurse können auch firmenintern durchgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass die Kursinhalte spezifisch den Bedürfnissen Ihrer Firma angepasst und die firmeninterne Abläufe und Verfahren behandelt werden können.

KURSE IN ANDERN SPRACHEN

Das Bildungszentrum Bauschadstoffe verfügt über ein grosses Netzwerk an Fachpersonen. Somit können viele Kurse auch auf französisch, italienisch und englisch, gegebenenfalls auch in andern Sprachen angeboten werden.

KURSLEITER GESUCHT

Bildung geht nur, wenn erfahrene Fachpersonen bereit sind, ihr Wissen und Können weiterzugeben.

Können Sie sich vorstellen, selbst bei Kursen mitzuwirken? Mögen Sie den Austausch mit Menschen? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kursleitenden, einerseits für diese Kurse hier, aber andererseits auch für kleinere Kurse, die wir bei verschiedenen Firmen und Branchenverbänden geben.

Was wir im Gegenzug bieten, ist ein spannender Austausch mit andern, sehr erfahrenen Fachpersonen, sowie eine schrittweise Einarbeitung in die Erwachsenenbildung.

Wir würden es schätzen, wenn Sie sich bei uns melden würden.

DAS BILDUNGSZENTRUM BAUSCHADSTOFFE

Das Bildungszentrum Bauschadstoffe ist ein Verein. Er wird von verschiedenen Ingenieurbüros und Asbest-Sanierungsfirmen mitgetragen. Sein Ziel ist es, Fachwissen zu sammeln, aufzubereiten und weiterzugeben und damit einen Beitrag zum Schutz der Menschen und der Umwelt zu leisten.

Als Mitglied unterstützen Sie die Arbeit des Bildungszentrums und können sich selbst aktiv einbringen. Darüber hinaus erhalten Sie 10% Rabatt auf die Kursgebühren.

Sie sind **dann** im richtigen Kurs,
wenn Sie **stimuliert** und **gefordert** werden
und das Gelernte bereits am **nächsten Tag**
in Ihrer **Praxis umsetzen** können.

Komplettes Kursangebot und Anmeldung auf www.bilbau.ch.

Bildungszentrum Bauschadstoffe
Niederlenzer Kirchweg 1
5600 Lenzburg

Tel: 044 508 56 58
E-Mail: info@bilbau.ch

www.bilbau.ch